

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

---

### MayaForte

---

#### **1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

##### **1.1. Produktidentifikator**

**Produktnummer** 12329.0002/125978

**Synonyme** Keine.

##### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** Reinigungsmittel

##### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Bezeichnung des Unternehmens** Steinfels Swiss  
Division der Coop Genossenschaft  
St. Gallerstrasse 180  
Postfach 53  
CH-8411 Winterthur  
Tel : 052 234 44 00  
Fax : 052 234 44 01  
info@steinfels-swiss.ch

**1.4. Notrufnummer** 145 (Tox Center)

**Ausgabedatum** 27.02.2015

**Version** 1 (GHS)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP)** Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B, H314

**Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG** C; R34

**Weitere Angaben** Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



**Signalwort** Gefahr

**Gefahrenhinweise** H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise** P260: Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dämpfe/ Spray nicht einatmen.  
P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

**Zusätzliche Hinweise** Keine.

**GHS Produktidentifikator** Natriumhydroxid, CAS-Nr. 1310-73-2, EG-Nr. 215-185-5

### Kennzeichnung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG



C - Ätzend.

**R-Sätze** R34: Verursacht Verätzungen.

**S-Sätze** S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
S28: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel .  
S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.  
S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**Gefahrenbestimmende** Natriumhydroxid, CAS-Nr. 1310-73-2, EG-Nr. 215-185-5

MayaForte  
1 (GHS)

Druckdatum  
09.03.2015

2 / 12

## Komponente(n) zur Etikettierung

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung

Formuliertes Produkt.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	DSD/DPD Einstufung	Produktidentifikator
Natriumhydroxid	2.5% - 5%	Skin Corr. 1A H314 [CSk1A: C ≥ 5 %   CSk1B: 2 % ≤ C < 5 %   CSk2: 0,5 % ≤ C < 2 %   CEy2: 0,5 % ≤ C < 2 %]	C; R-35 [C ≥ 5 % \ C; R-35   2 % ≤ C < 5 % \ C; R-34   0,5 % ≤ C < 2 % \ Xi; R-36/38]	CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 INDEX-Nr.: 011-002-00-6
Fettalkohol ethoxylat	1% - 2.5%	Eye Dam. 1 H318, Acute Tox. 4 H302	Xn; R-22-41	CAS-Nr.: 68439-46-3
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	1% - 2.5%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225	F,Xi; R-11-36-67	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 INDEX-Nr.: 603-117-00-0
Sodium Octyl Sulfate	1% - 2.5%	Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315	Xi; R-38-41	CAS-Nr.: 126-92-1 EG-Nr.: 204-812-8

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### Gefährliche Verunreinigungen

Keine bekannt.

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Einatmen

An die frische Luft bringen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

#### Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

#### Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Augenarzt konsultieren.

#### Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ersthelfer muss sich selbst schützen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine bekannt.

## **5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Alle.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Dieses Produkt ist nicht brennbar. Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Dicht schliessender Schutzanzug tragen.

**Besondere Löscheinweise** Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

## **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Wegen Rutschgefahr aufkehren. Personen in Sicherheit bringen.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen** Eindringen in den Untergrund vermeiden. Gewässer nicht verunreinigen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als Sonderabfall entsorgen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Niemals Konzentrate direkt miteinander mischen. Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. Aerosolbildung vermeiden. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Den Behälter fest verschlossen halten. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht einfrieren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwert(e)

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### Sodium hydroxide (CAS 1310-73-2)

Switzerland - Occupational

2 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK] (inhalable)

Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

Switzerland - Occupational

2 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW] (inhalable)

Exposure Limits - STELs - (KZWs)

Austria - Occupational Exposure

4 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW] (inhalable fraction)

Limits - STELs - (MAK-KZWs)

Austria - Occupational Exposure

2 mg/m<sup>3</sup> TWA [TMW] (inhalable fraction)

Limits - TWAs - (MAK-TMWs)

#### Isopropyl alcohol (CAS 67-63-0)

Switzerland - Occupational

200 ppm TWA [MAK]

Exposure Limits - TWAs - (MAKs)

500 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]

Switzerland - Occupational

400 ppm STEL [KZW]

Exposure Limits - STELs - (KZWs)

1000 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW]

Switzerland - Biological Limit

25 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone

Values (BAT-Werte)

25 mg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter:

Acetone

Austria - Occupational Exposure

800 ppm STEL [KZW] (4 X 15 min)

Limits - STELs - (MAK-KZWs)

2000 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW] (4 X 15 min)

800 ppm STEL [KZW] (STEL for large casting valid till 12/31/2013, 4 X 30 min)

2000 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW] (STEL for large casting valid till 12/31/2013, 4 X 30 min)

Austria - Occupational Exposure

200 ppm TWA [TMW] (short time value for large casting)

Limits - TWAs - (MAK-TMWs)

500 mg/m<sup>3</sup> TWA [TMW] (short time value for large casting)

Germany - DFG - Recommended

200 ppm TWA MAK

Exposure Limits - TWAs (MAKs)

500 mg/m<sup>3</sup> TWA MAK

Germany - DFG - Recommended

400 ppm Peak

Exposure Limits - Ceilings (Peak)

1000 mg/m<sup>3</sup> Peak

Limitations)

Germany - TRGS 900 -  
Occupational Exposure Limits -  
TWAs (AGWs)

200 ppm TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus  
can be excluded when AGW and BGW values are observed,  
exposure factor 2)

500 mg/m<sup>3</sup> TWA AGW (The risk of damage to the embryo or fetus  
can be excluded when AGW and BGW values are observed,  
exposure factor 2)

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen  
Räumen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die  
beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen  
sind zu beachten. Hände vor Pausen und sofort nach der  
Handhabung des Produktes waschen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

#### Handschutz

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den  
Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus  
ergebenden Norm EN 374 genügen. Vollkontakt (Defintion Einsatz  
bis maximal 480 Minuten)  
Material: Butylkautschuk  
Minimale Schichtdicke: 0.47mm +/-0.05mm  
Durchbruchzeit gemessen: 480 Minuten  
Material getestet: Butoject 897+ Spritzkontakt (Defintion Einsatz bis  
maximal 30 Minuten)  
Material: Nitrilkautschuk  
Minimale Schichtdicke: 0.2mm  
Material getestet: Dermatril (R) P 743 Die Auswahl eines  
geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch  
von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu  
Hersteller unterschiedlich.

#### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

#### Haut- und Körperschutz

Zum Schutz gegen Spritzer beim Giessen: Gummi- oder  
Plastikschürze. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor  
Wiederverwendung waschen.

#### Thermische Gefahren

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Hellgelb.
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>Geruchschwelle</b>	Keine Information verfügbar.
<b>pH-Wert:</b>	13.3

---

MayaForte Druckdatum  
1 (GHS) 09.03.2015

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Flammpunkt:</b>	95
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Entzündlichkeit:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Dampfdruck:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Dampfdichte:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Relative Dichte:</b>	1.065
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	vollkommen löslich
<b>Verteilungskoeffizient (n- Oktanol/Wasser):</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Viskosität:</b>	Keine Information verfügbar.
<b>Brand-/Explosionsgefahren:</b>	nicht gefährlich
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	Kein(e,er)

## 9.2. Sonstige Angaben

<b>Allgemeine Eigenschaften des Produkts</b>	Keine Information verfügbar.
--	------------------------------

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Keine Information verfügbar.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Giftige Gase können freigesetzt werden bei Kontakt mit: Säure
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Exotherme Reaktion mit starken Säuren.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Unverträglich mit Säuren. Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Akute Toxizität</b>	<b>Natriumhydroxid (CAS 1310-73-2)</b> LD50/oral 500 mg/kg. <b>Alcohols, C9-11, ethoxylated (CAS 68439-46-3)</b> Oral LD50 Rat = 1400 mg/kg (NZ_CCID) <b>Isopropyl alcohol (CAS 67-63-0)</b> Dermal LD50 Rabbit = 4059 mg/kg (JAPAN_GHS) Inhalation LC50 Rat = 72600 mg/m <sup>3</sup> 4 h(JAPAN_GHS) Oral LD50 Rat = 1870 mg/kg (JAPAN_GHS)
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Verursacht schwere Verätzungen.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Schwere Augenschädigung/-reizung
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Karzinogenität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Keine Daten verfügbar.

## 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Keine Daten verfügbar.

### **Sodium hydroxide (CAS 1310-73-2)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data 96 h LC50 Oncorhynchus mykiss: 45.4 mg/L [static]

### **Alcohols, C9-11, ethoxylated (CAS 68439-46-3)**

EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Anaerobic Degradation Biodegradable under anaerobic conditions. (listed under Alcohol ethoxylate (C9-11, DID-no 021 >3-6 ethoxylated units, DID-no 022 >6-10 ethoxylated units) predominantly linear)  
EU - Ecolabel (66/2010) - Detergent Ingredient Database - Aerobic Degradation Readily biodegradable according to OECD guidelines. (listed under Alcohol ethoxylate (C9-11, DID-no 021 >3-6 ethoxylated units, DID-no 022 >6-10 ethoxylated units) predominantly linear)

### **Isopropyl alcohol (CAS 67-63-0)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish - Acute Toxicity Data 96 h LC50 Pimephales promelas: 9640 mg/L [flow-through]  
96 h LC50 Pimephales promelas: 11130 mg/L [static]  
96 h LC50 Lepomis macrochirus: >1400000 µg/L  
Ecotoxicity - Water Flea - Acute 48 h EC50 Daphnia magna: 13299 mg/L



Toxicity Data  
Ecotoxicity - Freshwater Algae -  
Acute Toxicity Data

96 h EC50 Desmodesmus subspicatus: >1000 mg/L  
72 h EC50 Desmodesmus subspicatus: >1000 mg/L

**12.2. Persistenz und  
Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und  
vPvB-Beurteilung**

Keine Information verfügbar.

**12.6. Andere schädliche  
Wirkungen**

Keine Information verfügbar.

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Ungebrauchtes Produkt**

Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

**Ungereinigte Verpackungen**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

## **14. Angaben zum Transport**

**ADR/RID**

Proper shipping name NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG  
UN-Nr 1824.  
Klasse 8.  
Verpackungsgruppe III.  
Gefahrzettel 8.  
Klassifizierungscode C5.  
Gefahrnummer 80.  
Begrenzte Menge 5 L.  
Tunnelcode E

<b>IMDG</b>	Proper shipping name Sodium hydroxide solution UN-Nr 1824. Klasse 8. Verpackungsgruppe III. Gefahrenkennzeichen 8. Begrenzte Menge 5 L. EmS F-A, S-B. Marine Pollutant no
<b>IATA</b>	Proper shipping name Sodium hydroxide solution UN-Nr 1824. Klasse 8. Gefahrenkennzeichen 8. Verpackungsgruppe III. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 852 (5 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y841 (1 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 856 (60 L).
<b>Binnenschifffahrt ADN</b>	Proper shipping name SODIUM HYDROXIDE SOLUTION UN-Nr 1824. Klasse 8. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 8. ADN Gefahr 8+N3.
<b>Weitere Angaben</b>	Keine.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>Rechtsvorschriften</b>	Inhaltsstoffe gemäss Verordnung (EG) 648/2004: >=30%: Wasser <5%: anionische Tenside Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2. Merkblatt BG Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe M050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten) VOC (CH) = 2.00000000%
<b>Sodium hydroxide (CAS 1310-73-2)</b>	
EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Conditions of Use and Warnings	Contains alkali. Avoid contact with eyes. Can cause blindness. Keep out of reach of children. (Nail cuticle solvent) Contains alkali. Avoid contact with eyes. Can cause blindness. Keep out of reach of children. (Hair straightener, general use) For professional use only. Avoid contact with eyes. Can cause blindness. (Hair straightener, professional use) Keep out of reach of children. Avoid contact with eyes. (pH adjuster for depilatories)
EU - Biocides (1451/2007) - Existing Active Substances	Present
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances	Present
EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates	Present

Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes ID Number 142, hazard class 1 - low hazard to waters (footnote 8)

**Alcohols, C9-11, ethoxylated (CAS 68439-46-3)**

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Intermediates Present (< 2.5 EO)

Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes ID Number 670, hazard class 2 - hazard to waters

**Isopropyl alcohol (CAS 67-63-0)**

Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs) 2905.1290

EU - Biocides (1451/2007) - Existing Active Substances Present

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

Germany - Water Classification (VwVwS) - Annex 2 - Water Hazard Classes ID Number 135, hazard class 1 - low hazard to waters

**2-Ethylhexyl sodium sulfate (CAS 126-92-1)**

EU - REACH (1907/2006) - List of Registered Substances Present

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Nicht erforderlich.

## 16. Sonstige Angaben

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme** Keine.

**Einstufungsverfahren** Berechnungsmethode.

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze** H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R11: Leichtentzündlich.  
R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R34: Verursacht Verätzungen.  
R35: Verursacht schwere Verätzungen.  
R36: Reizt die Augen.  
R38: Reizt die Haut.  
R41: Gefahr ernster Augenschäden.  
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Information** Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

**Anwendungshinweise** Nur für den gewerblichen Verwender.

## **Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.